Innerrhoder Tageschronik 1983 mit Bibliographie und Totentafel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **28 (1984)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Innerrhoder Tageschronik 1983 mit Bibliographie und Totentafel

von Robert Steuble

A. CHRONIK

Dein Los ist gefallen,
verfolge die Weise,
der Weg ist begonnen,
vollende die Reise.
Goethe

Januar

1. Auf dem Ried ist eine Neujahrsänger-Gruppe gegründet worden. AV 1983, Nr. 1.
2. Franz Xaver Mäder, 1920, seit 1970 Pfarrer in Bazenheid, ist als Nachfolger von Adolf Köberle zum Pfarrer von Haslen gewählt worden.
6. Als Nachfolger von Peter Stieger wird Walter Senn Dirigent des Männerchors Appenzell.
10. Prof. Dr. J. Küng hält in Steinegg an drei Abenden historische Vorträge über das Thema «Geschichte und Politik der USA und der UdSSR im 20. Jahrhundert». AV Nr. 7.
22. Uraufführung des Volksschauspieles «En fascht ussichtslose Fall» von Alfred Fischli durch den «Dramatischen Verein Oberegg». AV Nr. 13. – Jahrestagung der Schweiz. Handball-Schiedsrichterkommission in Appenzell.
23. Ad interim ist a. Domkapellmeister J. Fuchs Dirigent des Cäcilienvereins Appenzell. – Der Schülerchor des Blindenheims «Sonnenberg», Baar, singt in der Pfarrkirche in Appenzell.
24. Das Einfamilienhaus der Familie Ulmann-Nisple im Weissbad brennt total aus.
28. An einer Veranstaltung der GFI hält Dr. H. Neff, Gais, einen Vortrag mit Dias über «Landschaftspflege und Naturschutz in Innerrhoden». AV Nr. 17.
29. Der Männerchor in Brülisau bietet ein von Dölf Mettler gestaltetes Singspiel. AV Nr. 17. – Der Appenzellerverein Zürich feiert sein 90jähriges Bestehen. AV Nr. 19.

Februar

1. Im Historischen Verein spricht Konservator F. Marxer, Vaduz, über das Thema «Liechtenstein, Geschichte und Gegenwart». AV Nr. 19.
4. Die Tennis-Anlagen Appenzell AG wird aufgelöst. AV Nr. 21.
5. Gründungsversammlung des Modelleisenbahn-Clubs Appenzeller Bahnen in der «Frohen Aussicht» in Schwende.
9. Mit Heinz Enz aus St.Gallen wird der 4 000 000. Fahrgast der Ebenalpbahn gefeiert. AV Nr. 23.
12. «Fasnachts-Omzog» in Appenzell mit 26 Gruppen und nachheriger «Narregmend» auf dem Landsgemeindeplatz bei streng winterlichem Wetter. – Die Standeskommission spricht sich gegen ein Lokalradio mit Werbung und gegen die Kulturinitiative aus.
18. Das Privatmuseum der Gebrüder Fässler an der Weissbadstrasse wird als Tagesschau-Beitrag im Fernsehen ausgestrahlt. – Mit Emilie Speck-Brülisauer wählt die Schulgemeinde Meistersrüte erstmals eine Frau in den Schulrat. Der Schulhaus-Umbau kam auf Fr. 293 700.– zu stehen.
20. Bei strahlendem Winterwetter wird der 22. Alpsteinlauf durchgeführt. 936 Teilnehmer (die niedrigste Zahl seit 1968) messen sich auf der 27 km langen Strecke. AV Nr. 29.
25. In der Kolpingsfamilie spricht Präses Dr. F. Stark über «Unsere Kolpingsfamilie vor 100 Jahren». AV Nr. 34. – Der Appenzeller-Spielfilm «Freude ond Sorge im Buurelebe» wird in Appenzell, Wasserauen und Haslen vorgeführt.
26. Im Restaurant «Loosmühle» im Weissbad findet zum 4. Mal das Appenzellische Jungmusikantentreffen statt. AV Nr. 34.
27. Resultat der Eidg. Volksabstimmung: Treibstoffzoll 1 372 Ja, 1 692 Nein; Energieartikel 1 125 Ja, 1 919 Nein; Stimmbeteiligung 36%.

März

3. Frau Ida Fässler-Knechtle, Meistersrüte, wird neue Präsidentin des Bäuerinnenverbandes Appenzell.
4. Hans Manser wird neu zum Präsidenten des Schützenvereins Eggerstanden gewählt.
5. Am Konzert der Musikgesellschaft «Harmonie» wird die «Fest-Ouvertüre zur Zentenarfeier 1905 der Schlacht am Stoss» von Roman Sutter in der Bearbeitung von Direktor Groll uraufgeführt. Auch wird bei diesem Anlass zum 3. Mal der Kulturpreis der Stiftung «Pro Innerrhoden» verliehen, diesmal an Johann Manser, den Verfasser des Werkes «Heemetklang us Innerrhode». AV Nr. 32, 36, 37. – Von der GFI eingeladen, liest der Lyriker Rolf Hörler im «Rössli», am Postplatz in Appenzell, aus seinen Gedichten. AV Nr. 38.

6. «Tag der offenen Türe» des Samaritervereins Gonten. AV Nr. 39. – Der Hasler Meisterschütze René Inauen wird Junioren-Schweizermeister in der Luftpistole.
7. Der in Frauenfeld wohnhafte Oberegger Armin Eugster schenkt dem Bezirk Oberegg eine Reihe seiner ansprechenden Blumenbilder. AV Nr. 36.
8. Im neuen Gault-Millau-Guide der Schweiz befindet sich der «Bären» in Gonten unter den 170 besten der 440 getesteten Schweizer Restaurants. AV Nr. 37.
11. Die Kirchgemeinde in Steinegg wählt für Albert Fässler Josef Bischofberger, Waflen, zum Präsidenten. – Das Mehrzweckgebäude in Steinegg wird voraussichtlich 3,133 Mio Franken kosten. – Eine ao. Holzgemeinde der Korporation «Wilder Bann» beschliesst den Bau einer Erschliessungsstrasse im Potersalper-Herz im Kostenvoranschlag von Fr. 990 000.–.
13. Zum Jubiläum «500 Jahre Stiftung Ried» wird auf dem Galgenring ein besonders riesenhafter «Funken» abgebrannt. AV Nr. 41. – Die Schulgemeinde in Oberegg beschliesst die Erhöhung der Schulsteuer um 5% auf 65%, was Mehreinnahmen von ca. Franken 130 000.– einbringen soll. Zum neuen Schulrat wird Josef Lang, Eschenmoos, gewählt.
14. Der Grosse Rat hat in 2. Lesung einem Zusatzkredit von 2 Mio Franken für die Verkehrssanierung in Steinegg zugestimmt. – Die Staatsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 300 000.– ab. Die Staatsverschuldung hat sich auf 13 Mio Franken erhöht.
15. Das Bundesgericht hat gegen den Entscheid der Landsgemeinde von 1981 entschieden, dass mit Ausnahme einiger hoher Feiertage das Tanzen in Dancings das ganze Jahr hindurch erlaubt ist.
16. Die Rechnung des Bezirkes Appenzell ergibt einen Ausgabenüberschuss von Fr. 130 000.–, dadurch erhöht sich die Bezirksschuld auf Fr. 438 000.–.
18. Die Forrengemeinde hört einen Jubiläumsbericht ihres Präsidenten Carl Sutter über «25 Jahre Forrendörfli». Sie beschliesst eine Statutenänderung, dahin lautend, dass Anteilhaber und Nutzniesser der Stiftung Ried von der Forrenbenutzung ausgeschlossen sind. AV Nr. 45. – Die Beteiligung am Abwasserwerk «Rosenbergsau» ergibt für Oberegg eine Belastung von Franken 305 000.–.
19. In Brülisau sind erstmals die Frauen an Kirchhöri und Schulgemeinde anwesend. Die Kirchhöri beschliesst einen Kredit von Fr. 200 000.– für den Bau einer Friedhofkapelle. – Die Schulgemeinde wählt Hanspeter Fuchs in den Schulrat. Der Rotary-Club Basel wird der Schule ein neues Klavier schenken und die Schüler

zu einem Besuch des Zoos in Basel einladen. – Die Schulgemeinde in Schwende wählt Peter Etter in den Schulrat.

20. Die Versammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde wählt für Dr. Eichrodt Direktor Groll zum Vizepräsidenten und beschliesst grundsätzlich die Aussenrenovation der Kirche. Kosten ca. Fr. 250 000.–. – Die Kirchhöri in Gonten wählt für Josef Holderegger Jakob Dörig, Loretto, zum Präsidenten des Kirchenrates und Sekundarlehrer J. Manser in den Kirchenrat. Es wird eine Steuersenkung von 35 auf 30% beschlossen. Die Weiss-Sonntagsfeier wird in Gonten in Zukunft auf den Palmsonntag verlegt. Damit verschwindet der Weisse Sonntag im Grün der Palmen, und die weitgehend auf die Passion abgestimmte Liturgie des Palmsonntags geht unter im Jubel der Erstkommunikanten. Ich bin nicht sicher, ob mit dieser Neuerung den Gontnern eine (liturgisch) bekömmliche Mixtur verschrieben wird. – Die Schulgemeinde beschliesst eine Steuersenkung von 80 auf 70%.
25. Die Arbeiten zum Umbau des Bahnhofes in Appenzell werden in Angriff genommen. Dauer über drei Jahre, Kosten ca. 5 Mio Franken. AV Nr. 48. – Die Schulgemeinde in Appenzell wählt Frau H. Fässler, Weier, in den Schulrat. – Die Schulden der Kirchgemeinde Appenzell betragen 1 Mio Franken. – Die Kosten der Leichenhalle belaufen sich auf Fr. 1 047 000.–. Damit wurde der Kostenvoranschlag um Fr. 187 000.– überschritten. Es muss eine Steuererhöhung in Erwägung gezogen werden. – Für Albert Inauen wird Josef Manser, «Bleichers», Präsident des Männerchors «Alpstee» in Brülisau.
26. Die DV des Kantonalschützenvereins ernennt den zurücktretenden Matchchef Gottfried Signer zum Ehrenmitglied. – Der Männerchor «Harmonie» Appenzell wählt für Emil Breitenmoser Alfred Sutter zum Präsidenten.
27. Konzert der Musikgesellschaft Haslen in der dortigen Kirche. – Die Schulgemeinde in Eggerstanden bewilligt für verschiedene Bauvorhaben einen Kredit von Fr. 70 000.– und wählt neu in den Schulrat Jakob Haas, Förster.
30. Joe Manser wird für Josef Gmünder zum Ortschef für den Zivildienst i.L. ernannt. – Im Bahnhofquartier in Appenzell ist ein tollwütiger Fuchs erlegt worden.
31. Es ist ein «Verein katholischer Kirchgemeinden Innerrhodens» gegründet worden. AV Nr. 51.

April

2. Die Kino-Lokalitäten im Hotel «Hecht» in Appenzell, die 170 Personen Platz boten, werden in Büroräume umgebaut. Damit verschwindet das seit 1945 bestehende einzige Kino des Kantons. AV Nr. 54.

9. Emil Räss wird Ehrenpräsident und Franz Koller Präsident der «Pistolenschützen Appenzell».
16. Die Kapelle «St.Johann zum Guten Brunnen» in Rapisau wird renoviert. AV Nr. 60.
17. Mit einem Festgottesdienst und der Festpredigt von P. Ferdinand Fuchs wird in der Pfarrkirche in Gonten eine neue Fahne der Gontner-Rhode geweiht. AV Nr. 60, 61. – Unter der Führung von Pfarrer Breitenmoser in Gonten begeben sich 75 Personen aus Innerrhoden in zwei Cars auf eine Romfahrt aus Anlass des «Heiligen Jahres».
19. Im Historischen Verein hält Dr. Silvio Bucher vom Staatsarchiv in St.Gallen einen hochstehenden Lichtbildervortrag über «Die Angst der Menschen vor der Pest und die Pestzüge in der Ostschweiz im 16. und 17. Jahrhundert». AV Nr. 60, 63.
20. Eröffnung des Hotels «Appenzell» mit Café und Conditorei am Landsgemeindeplatz. Der stattliche Neubau erhielt in letzter Zeit eine farbenfrohe Aussenbemalung durch Kunstmaler Jakob Lämmler. Ill. Beilage zu AV Nr. 63.
21. Die Hochschule in St.Gallen verleiht Hermann Grosser jun. das wirtschaftswissenschaftliche Diplom.
24. Die Landsgemeinde tagt bei sonnigem, aber kühlem Wetter. Sie genehmigt eine Revision des Kantonalbankgesetzes und eine Revision des Baugesetzes (Verhinderung von Tennisanlagen im ehemaligen Pflanzgarten bei der Sitter). Die Vorlage über die Verkehrssanierung in Steinegg wird nach einem Antrag von Kurt Breitenmoser an den Grossen Rat zurückgewiesen. Einer deutschen (!) Familie Steeb in Steinegg wird wieder grosszügig das Landrecht verliehen! – Als Gäste sind u.a. anwesend der Regierungsrat von Graubünden und die Botschafter von Australien und der Bundesrepublik Deutschland.
27. Der Schwender-Chilbiverein hat ein Kinder-Karussell mit 17 Plätzen erworben.
30. Das Jugend-Forum Gonten feiert sein 10jähriges Bestehen. AV Nr. 72.

Mai

1. Die Bezirksgemeinde in Appenzell, in der Kirche abgehalten, wählt für Josef Rempfler Ratsherr Roman Rusch zum Hauptmann, ferner Grossrat Franz Bischofberger zum Bezirksrat und Toni Mazenauer und Walter Inauen zu Grossräten. – Die Gemeinde in Schwende genehmigt Kreditbegehren von Franken 110 000.– für den Kauf einer Bauparzelle im Weissbad und von Fr. 1 900 000.– für den Neubau eines Bezirksgebäudes. – Rüte: Genehmigung eines Kredites von Fr. 430 000.– für den Ausbau

der Schwarzeneggstrasse und von Fr. 432 000.– für die Sanierung der obern Blumenrainstrasse. – In Haslen wird Ratsherr Johann Brülisauer zum stillstehenden Hauptmann und Bezirkskassier und Johann Mösler in den Bezirksrat gewählt. – In Gonten wird Werner Zürcher neuer Vermittler und es werden Bezirksbeiträge an verschiedene Flur- und Waldstrassen beschlossen. – Die Gemeinden in Schwende und Rüte versammeln sich erstmals in den Turnhallen von Schwende und Steinegg. – Insgesamt werden an den diesjährigen Bezirksgemeinden Bezirksbeiträge für Strassenprojekte in der Höhe von 4 Mio Franken bewilligt.

6. Erstmalige Kammermusik-Darbietung in der Kapelle St.Antonius im Rinkenbach.
7. Lic. iur. Walter Regli und lic. iur. Carlo Schmid eröffnen in Appenzell und Oberegg ein «Advokaturbüro Regli & Schmid».
8. Dekan Hans Giger, Herisau, installiert Franz Xaver Mäder als Pfarrer in Haslen. (Wahl am 2.1. a.c.) AV Nr. 73.
9. Wiedereröffnung von «Bazar Hersche» in Appenzell nach «komplettem Umbau». AV Nr. 72, ill. – Die Sektion Appenzell der Christlichsozialen Krankenkasse feiert ihr 75jähriges Bestehen. Die Sektion zählt 2 000 Mitglieder. AV Nr. 72, 74.
10. In den letzten Tagen sind vom italienischen Fernsehen Aufnahmen für einen Dokumentarfilm über Appenzell gedreht worden. AV Nr. 74.
11. Die Appenzellervereine auswärts, in Zürich, Bern etc., stehen wegen Überalterung, Mitgliederwerbung und Raumfragen für die Veranstaltungen vor grossen Problemen. AV Nr. 74.
12. Daniela Gmünder, Blumenrain, Appenzell, erwirbt sich an der Universität Freiburg das iuristische Lizentiat.
14. 88. Kantonales Sektionswettschiessen in Brülisau. – Die Arbeitgeber des Schweizerischen Schneidergewerbes halten in Appenzell ihre Generalversammlung ab.
15. Die Appenzellische Winkelriedstiftung besteht seit 100 Jahren. 1975 erfolgte die Fusion der ausserrhodischen mit der innerrhodischen Stiftung. AV Nr. 76. – Mit Recht lehnt die grosse Mendle-Kommission die Abgabe von Bauland für ein Bürohaus auf der Mendle für eine unbekannte AG einstimmig ab. AV Nr. 78.
18. Ständerat Carlo Schmid übernimmt das Präsidium des Schweiz. Viehhändler-Verbandes und die Redaktion der «Schweizer Viehhändler-Zeitung». AV NR. 78.
19. Das Gebiet von Vorderkau wird dem Versorgungsnetz der Wasserkorporation Gonten angeschlossen. Auf dem «Horst» in Kau ist der Bau eines Reservoirs vorgesehen. AV Nr. 78.
20. In der Kolpingsfamilie spricht Pfarrer A. Breitenmoser, Gonten, über «Rom und das Heilige Jahr 1983 aus eigenem Erleben».

24. Die Standeskommission wählt Hauptmann Albert Fässler zum Vorsteher der AHV-Ausgleichskasse.

Juni

2. Fronleichnam:
«Der Himmel macht' ein missvergnügt Gesicht,
sich selber fragend: Regn' ich oder nicht?»,
trotzdem wagt man den «Besinnungsmarsch» zum Kollegium. Aber schon während des dortigen Gottesdienstes steht man im Regen, und zur Kommunionspendung muss man wieder in der Pfarrkirche Zuflucht suchen! (Vor 20 Jahren wurden an den vier Altären [Mädchenschulhaus, Postplatz, Kollegium, Landsgemeindeplatz] zum letzten Mal die lateinischen Evangelien gesungen.)
4. Die PTT-Ingenieure und -Architekten halten ihre 40. Generalversammlung in Appenzell ab.
5. Einweihungsfeier des Mehrzweckgebäudes in Steinegg mit Gottesdienst, Show und Tanz. AV Nr. 87, 89. Eine Wiederholung des Festes ist auf das nächste Wochenende vorgesehen. – Am 6. Kantonalmusikfest in Bühler beteiligen sich auch sämtliche Musik-Corps aus Innerrhoden. AV Nr. 89.
12. Bei herrlichem Wetter feiern ca. 1 000 Ehemalige und Gäste das 75jährige Bestehen des Kollegiums St. Anton. Höhepunkte des in jeder Beziehung gelungenen Festes: auf dem Platz des Kollegiums: Festgottesdienst mit erstklassiger Predigt von Domdekan und Generalvikar Paul Schneider, St. Gallen, nach dem Mittagessen Musikvorträge, Ansprachen der geistlichen und weltlichen Prominenz; im Kollegium: Photo- und Zeichnungen-Ausstellung; im Theatersaal: Aufführung des Propä-Theaters «Meier Helmbrecht» von Mostar; am Vortag im Hotel «Hecht»: Gründung des Vereins «Freunde des Kollegiums Appenzell» unter dem Vorsitz von Präsident Nationalrat Dr. A. Koller. – «Antonius» 51. Jahrg. Nr. 196, ill. AV Nr. 90–93, ill.
13. Der Grosse Rat anerkennt mit «hauchdünner Mehrheit» den Deponieverband beider Appenzell als öffentlich-rechtliche Körperschaft; der Beitritt ist schon vorher von der Gewässerschutz-Kommission grundsätzlich beschlossen worden. Der Rat beschliesst einen Beitrag von Fr. 620 000.– an die Sanierung von Patientenhäusern der Psychiatrischen Klinik in Herisau. Nach der Sitzung besucht der Rat die Kartause Ittingen.
14. Nach Abschluss des Propaedeuticums haben 26 Absolventen ihr Mittelschulstudium am hiesigen Gymnasium abgeschlossen.
17. 77. Generalversammlung des Verbandes Schweizerischer Heizungs- und Lüftungsfirmen. – Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes Graphischer Unternehmen.

18. Bischof Otmar Mäder, St.Gallen, spendet in den Pfarreien von Innerrhoden die Firmung. – Zum Auftakt der Feierlichkeiten «500 Jahre Stiftung Ried» führt der Schützenverein Ried ein Jubiläumsschiessen mit 1 061 Beteiligten durch. AV Nr. 102.
19. Seit 25 Jahren besteht der Camping-Platz auf dem «Eischen» in Kau. – Standartenweihschiessen mit über 800 Schützen in Haslen. AV Nr. 98. – Kapellfest auf Bollenwees zum 10jährigen Bestehen. AV Nr. 103.
22. 6. Crosslauf Sulzbach-Oberegg mit 579 Schülern aus 21 Schulen. AV Nr. 102.
23. Alt Domkustos Dr. E. Locher, Gontenbad, der Senior der Diözesangeistlichkeit, feiert seinen 95. Geburtstag. AV Nr. 98. – Jahrestagung der AHV-Kassenleiter in Appenzell aus Anlass des Rücktrittes von Vorsteher Franz Breitenmoser. AV Nr. 99.
26. Mit Festgottesdienst und -konzert wird in der Pfarrkirche in Haslen eine neue Orgel eingeweiht. Das Werk hat 20 Register, mit 1 068 Metall- und 258 Holzpfeifen. AV Nr. 99, 100, 101. – 47 Teilnehmer besuchen auf der Jahresexkursion des Historischen Vereins das Museum in Truns, die Klosterkirche in Disentis, die Kirche in Zillis mit ihren weltberühmten Deckenbildern aus dem 12. Jahrhundert. Als kundiger Reiseführer wirkte Dr. J. Küng, Professor am Gymnasium. AV Nr. 103.
28. Wegen Feuchtschäden muss der Kirchturm in Gonten innert wenigen Jahren zum dritten Mal repariert werden.
29. Das Spezialgeschäft «Tabak Klarer» an der Hauptgasse in Appenzell wird umgebaut und erweitert wieder eröffnet. Ill. Beilage zu AV Nr. 101.
30. Willy Raess wird für Albert Dörig Präsident des Kantonalen Gewerbeverbandes. – An der Ruine «Hochaltstätten», unterhalb von St.Anton in Oberegg, werden neuerdings Ausgrabungen vorgenommen. AV Nr. 104.

Juli

1. 23. Dorf- und Grümpelturnier in Appenzell mit 260 Mannschaften. AV Nr. 105. – Innerrhoden ist noch der einzige Kanton ohne eine Lichtsignal-Anlage.
3. Die Pfarreien Gonten und Urnäsch-Hundwil halten auf der Hundwilerhöhe einen Berggottesdienst. AV Nr. 108.
4. P. Engelhard Kley, seit 1943 unermüdlich in der Seelsorge und in der Schule des Kollegiums im Einsatz, feiert sein goldenes Priesterjubiläum. AV Nr. 104.
5. Beginn der Bauarbeiten an der Kanalisationsleitung Hoher Kasten-Brülisau. Diese erste totale Abwasser-Sanierung im Alpstein

überwindet eine Höhendifferenz von 850 Metern, hat eine Länge von 3 450 Metern und kostet Fr. 620 000.–. AV Nr. 107.

7. Eine nationalrätliche Kommission berät in Appenzell den Entwurf für einen Verfassungsartikel über Radio und Fernsehen.
9. Die 2. Klasse der Sekundarschule Oberegg gibt eine von den Schülern gestaltete «Ferien-Zeitung» heraus. AV Nr. 108.
14. An einer Jauchevergiftung kommen der 64jährige Josef Koster, im Himmelberg, und drei Tage später auch dessen 27jähriger Sohn Josef (im Kantonsspital in St.Gallen) ums Leben.
15. Auf dem Säntis wird eine neue Langspielplatte «Volkstümliches Appenzell Innerrhoden» vorgestellt. AV Nr. 113.
21. Das Bergwald-Chörli in Enggenhütten feiert sein 30jähriges Bestehen. AV Nr. 118.
23. Im Krankenhaus stirbt der am 21.8.1880 geborene Johann Anton Manser-Dähler, früher Landwirt am Lehn, vermutlich der älteste Innerrhoder, den es je gegeben hat.
29. Wegen akutem Wassermangel werden aus dem Sämtissee per Helikopter in 42 Flügen 16 000 Liter Wasser auf die Alp Oberkamor, wo 235 Rinder sömmern, geflogen.
30. Eine originelle Nutzung erfährt die alte Ziegelhütte auf dem Ried in Appenzell durch das Spiel des Teatro Matto. AV Nr. 121.
31. Der Juli 1983 ist mit Abstand der wärmste seit Beginn der SMA-Messungen. Neuer Höchstwert der Temperatur in der Schweiz mit 39,2 Grad in Basel.

August

1. Die Bundesfeierreden halten: in Appenzell, in der Aula, Nationalrat Koller, in Gonten Ständerat Schmid, auf dem Hohen Kasten Hauptmann Böhi. Die Feiern wurden durch heftige Gewitterregen beeinträchtigt. – Durch Blitzschlag brennt auf der Flekkenweid in Eggerstanden ein Stall bis auf den Grund nieder.
5. Eine rühmenswerte Sendung beschert uns heute das Fernsehen, die Sendung «Fyraabig», live-übertragen aus dem Gasthaus «Hoher Hirschberg». AV Nr. 125.
16. Albert Rusch von Steinegg beginnt seine Tätigkeit als Katechet in der Pfarrei Appenzell.
17. Das Turnhallenfest in Steinegg schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 150 000.– ab. AV Nr. 129.
21. Der Kirchenchor St.Maria-Neudorf, St.Gallen, führt in der Kirche in Haslen die von Marieluise Büchler, einer gewiegten Organistin aus Haslen, komponierte deutsche Messe «zu Ehren des hl.Franz von Assisi» auf. AV Nr. 136.
23. Adolf Dobler, Schwende, erringt in Liestal als erster Innerrhoder

den Schweizer Meister-Titel in der Kniendstellung über 300 Meter Freie Waffe. AV Nr. 133.

27. «Pro Senectute Appenzell» hat einen Mahlzeitendienst eingeführt, eine höchst begrüssenswerte Dienstleistung für Betagte. Pro Mahlzeit ist ein Kostenbeitrag von Fr. 8.– zu entrichten. AV Nr. 136.
28. Erstmals liturgisch-folkloristisches Regionaltreffen der Pfarreien beider Appenzell mit Bischof Mäder und angeblich 3 000 Teilnehmern bei der Kapelle im Ahorn. AV Nr. 137. – Standerneuerungsschiessen mit 816 Schützen in Eggerstanden. AV Nr. 138. – 700 Teilnehmer zählt der 19. Oberegger Volksmarsch. AV Nr. 138.

September

2.–4. Mit einem reichhaltigen Programm feiert die Stiftung Ried ihr 500jähriges Bestehen. Höhepunkte: «Riedbereisung» durch den Bannwald; Festgottesdienst mit bischöflichem Hochamt und Festpredigt von Kaplan Dr. Stark; offizieller Festakt im Festzelt beim Riedgaden; Festspiel von Kassier E. Moser, Ratsherr, in 10 Bildern; Tombola, Tanz- und Showprogramm; Ausstellung mit Tonbildschau im Pulverturm. – Gediegene Festschrift von Kaplan Dr. Stark. – Dieses grosse Riedfest hatte seine volle Berechtigung, ist doch die «Stiftung Ried» ohne Zweifel das schönste und beständigste philanthropische Werk unserer ganzen Geschichte. AV Nr. 102 ff., 139, 140, 141.

4. In Schwende feiert Pfarrer A. Würmli sein goldenes Priesterjubiläum. AV Nr. 140, 144. – Im Innenhof des Klosters Leiden Christi in Gonten wird ein von der Bildhauerin Marie-Cécile Boog geschaffener Brunnen eingeweiht. AV Nr. 142.
8. Auf dem Hörnli-Friedhof in Basel wird Marie Strub-Hanny, 1902 in Eggerstanden geboren, beerdigt. Sie wurde bekannt durch ihre Erzählungen in sehr gutem Innerrhoder-Dialekt im Radio und besonders im «Appenzeller Volksfreund». AV Nr. 143. – Im «Bären» in Schlatt wird eine «Laienbühne Appenzell» gegründet. AV Nr. 144.
10. Bischof Otmar Mäder firmt in Oberegg 70 Schüler. – An der Siegelwand stürzt der 48jährige Ulrich Thür aus Niederuzwil gegen die Mans zu Tode.
11. An der 12. Schwendener Quartierkilbi bei der Brennerei ist erstmals die neuerworbene Rössli-Reitschule aufgestellt. AV Nr. 145.
12. Im «Säntis» in Appenzell findet die Gründungsversammlung des Vereins «Werkstätte und Wohnheim für Behinderte Steig» statt. Redaktor Walter Koller wird zum Präsidenten bestimmt. Es sollen im ehemaligen Kinderheim «Steig» für ca. 15 Behinderte Wohn- und Arbeitsräume geschaffen werden. AV Nr. 144, 146. –

Die Standeskommission besucht das Freilichtmuseum Ballenberg bei Brienz.

13. Bussfeiern auf den Bettag hin! Einmal mehr erhält man den tröstlichen Eindruck, dass in unsern Pfarreien nur Vollkommene leben, für die eine Ohrenbeicht eine Zumutung und gänzlich überflüssig wäre, und, um deren Fehlerlein und Schwachheiten zu tilgen, es vollkommen genügt, herdenweise Generalabsolutionen zu offerieren (obwohl der Papst prinzipiell dagegen ist).
15. Im Haus Ebneter-Kölbener, am Landsgemeindeplatz in Appenzell, sind neuerdings Fresko-Malereien zum Vorschein gekommen. AV Nr. 147. – Im Ziel in Appenzell eröffnet Rosy Meier-Inauen eine Galerie mit dem Angebot von Stichen, Bildern und Antiquitäten. AV Nr. 148.
18. In der Pfarrkirche in Appenzell wird unter der Leitung von alt Domkapellmeister Johannes Fuchs eine deutsche Bettagsmesse für Gemischten Chor, Jugendchor und Blasorchester mit Musik von Paul Huber und Text von Pfarrer R. Thalmann uraufgeführt. AV Nr. 148, 149.
22. Die Ehrenpredigt am Mauritiustag hält Pfarrer R. Thalmann, St.Gallen.
24. Alt Domkapellmeister Johannes Fuchs feiert in Schwende seinen 80. Geburtstag. AV Nr. 151, 152.
25. Letzte Vorstellung des seit 1945 bestehenden Kinos im Hotel «Hecht» in Appenzell, an dessen Stelle Büros eingerichtet werden. AV Nr. 154.
30. Die seit 1938 am Postplatz in Appenzell geführte Drogerie Wild wird geschlossen. Alfred Wild jun. eröffnet im Haus «Dr. Albert Broger» an der Hauptgasse eine Apotheke. AV Beilage zu Nr. 154, 155.

Oktober

2. Auf einer Bergwanderung im unwegsamen Gebiet des «Ahornwaldes» am Alpsiegel stürzt die 41jährige Frau Maria Inauen-Geiger, Appenzell, durch Ausrutschen tödlich ab.
7. Die Theatergruppe des Gymnasiums «Friedberg» Gossau führt im Theatersaal des Kollegiums die Komödie «Romulus der Grosse» von Dürrenmatt auf. AV Nr. 157.
10. Der Grosse Rat stimmt nach stundenlanger Diskussion in 1. Lesung einem neuen Schulgesetz zu. Dabei lehnt er die Zentralisierung für Realschulen ab und spricht sich grundsätzlich für den Bildungsurlaub für Lehrer aus. Der Schulinspektor soll in Zukunft nicht mehr vom Grossen Rat sondern von der Standeskommission gewählt werden. – Der Rat beschliesst ferner grundsätzlich die Schaffung einer «Schlachthausgemeinde Inneres Land».

13. Die internationale Vereinigung des Verbandes «Schweizerischer Landmaschinenhändler» tagt in Appenzell.
14. Bauernmaler Willy Keller stellt in der «Galerie Black» in Lausanne aus. AV Nr. 162.
15. Der Fussball-Club Appenzell feiert sein 25jähriges Bestehen mit Einweihung des Platzhüttlis, Prominenten-Match und Ballonflug-Wettbewerb. AV Nr. 163, 164. – Jahresversammlung des Hochschulvereins Freiburg in Appenzell. Prof. Oser hält einen öffentlichen Vortrag über moralische Erziehung. AV Nr. 163. – Beim «Katzenschwanz» in Enggenhütten verunfallt der 22jährige Werner Wick aus Waldkirch durch eine Kollision mit einem Auto und seinem Motorrad tödlich.
17. Landeswallfahrt mit über 500 Teilnehmern nach Maria Einsiedeln.
18. Von Oberegg aus wird eine Erntedankwallfahrt nach Maria Freienbach bei Kobelwald veranstaltet.
20. Ausstellung von 27 Bildern von Adalbert Fässler im Schloss in Arbon. AV Nr. 166.
23. Alt Bischof J. Hasler benediziert die neurenovierte Kapelle «St.Johann zum Guten Brunnen» in Rapisau (Kosten ca. Franken 100 000. –). AV Nr. 167, 168. – Dr. A. Koller wird mit 1 950 von 2 132 Stimmen als Nationalrat bestätigt. Stimmbeteiligung 24,5%.
25. Die Fenster Dörig AG in Appenzell besteht seit 30 Jahren. AV Nr. 168.
29. Vor dem Pfarrhaus in Haslen werden 1 200 Pfeifen der alten Orgel vergantet. Es resultiert ein Erlös von Fr. 8 900.–. AV Nr. 172. – Der Loipe-Club Gonten feiert sein 10jähriges Bestehen mit einem Dorffest. Für den Ausbau des «Wachshöttlis» wird ein Kredit von Fr. 150 000.– bewilligt. AV Nr. 172. – Der Appenzellerverein Aarau, der rund 150 Mitglieder zählt, feiert sein 60jähriges Bestehen. AV Nr. 176.
31. Landesarchivar Dr. H. Grosser schreibt in den Appenzellischen Jahrbüchern 1982 zum letzten Mal die Innerrhoder Landeschronik, die er seit 30 Jahren mit Akribie besorgte. Sein Nachfolger als Chronist ist Redaktor Walter Koller, Haslen.

November

4. In der Lank wird das Haus «Antonelis», früher auch «Burg» genannt, ein ehemaliger Meierhof des Abtes von St.Gallen und vermutlich das älteste Haus im ländlichen Innerrhoden, saniert. AV Nr. 175.
5. Johann Manser, Unterrain, wird zum Jubilaren des Appenzellischen Kantonalmusikverbandes ernannt. AV Nr. 176.

6. Zum zweiten Mal findet in der Gringel-Aula eine grosse Hobby- und Freizeitausstellung statt. Es werden über 40 Hobbys gezeigt und demonstriert. AV Nr. 176.
11. Wir geniessen einen herrlichen Martinisommer. Immer noch ist weidendes Vieh zu sehen, und es gibt sogar Leute, die behaupten, am Blumenrain seien Schwalben geschlüpft und auf Triebern seien Heuschrecken zu hören gewesen. Wer es fassen kann, der fasse es!
12. Mit einem Jodlerabend feiert das «Jodelchörli Wildkirchli» sein 20jähriges Bestehen. AV Nr. 176. – Die Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft leistet dem Verein Wohnheim «Steig» einen Startbeitrag von Fr. 65 000.–.
15. Vinzenz Federer wird für Ratsherr Heinrich Bischofberger Feuerwehrkommandant von Oberegg. – Im Historischen Verein hält Dr. Hellmut Gutzwiller, Staatsarchivar in Solothurn, einen fundierten Vortrag über «Die Einführung des gregorianischen Kalenders in der Eidgenossenschaft». AV Nr. 183.
16. Die Kastenbahn wird «in Rücksicht auf ihre Ertragslage» den Betrieb im kommenden Winter einstellen. In Brülisau und im Rheintal ist man über dieses Vorhaben des VR begreiflicherweise aufgebracht. AV Nr. 183.
19. In der Pfarrei Schwende beginnt eine Volksmission unter der Leitung unseres Landsmannes P. Adelhard Signer, O.Cap., Näfels.
25. Peter Jud wir für Edy Straumann Präsident des Ski-Clubs Oberegg. AV Nr. 187.
26. In der Galerie «Pappelhof» werden an einer Ausstellung Christkindchen und Hauskrippen aus Frauenklöstern gezeigt. AV Nr. 186, ill.
27. Mit dem heutigen Sonntag werden die Sonntagsgottesdienste im Bürgerheim eingestellt. P. Adalbert Wagner sel. hat diese Gottesdienste über 30 Jahre lang gehalten.
28. In Appenzell wird Eugen Fischer-Rechsteiner, 1907, alt Präsident des Obergerichtes von Zug, beerdigt. AV Nr. 187. – Der Verstorbene hat ein umfangreiches Register zur Liegenschaftschronik von Jakob Signer verfasst. – Der Vertreter von Innerrhoden im Nationalrat, Prof. Koller, wird zum Vizepräsidenten des Rates gewählt. AV Nr. 188.
29. Der Grosse Rat sperrt vorläufig den Betrag von 1,3 Mio Franken für den Ausbau der Bahnstrecke Appenzell-Wasserauen, bis die Abklärungen über eine allfällige Ersetzung durch einen Busbetrieb abgeschlossen sind. In Sachen Verkehrssanierung in Steinegg, die seit zehn Jahren hängig ist, soll nochmals von Grund auf neu geplant werden. (sda)
30. Es fällt der erste Winterschnee über Land.

Dezember

2. Die Gebrüder Fischli und Willi Keller stellen ihre Werke in der Genossenschaftlichen Zentralbank in Basel aus. AV Nr. 191.
4. Innerrhoder Resultate der Eidg. Volksabstimmung: Bürgerrechts-Regelung 1383 Ja, 1328 Nein; Einbürgerungserleichterung 995 Ja, 1686 Nein; Stimmbeteiligung 31%. – Mit einem grossen Festkonzert in der Tonhalle in Zürich wird Musikdirektor Johannes Fuchs zum 80. Geburtstag geehrt. Stadtpräsident Dr. Wagner hält die Festansprache, Dr. Alois Koch die Laudatio. «Ostschweiz» Nr. 285.
5. Das Bauernhaus auf dem «Rossberg» in Brülisau soll ins Freilichtmuseum Ballenberg disloziert werden, was ca. Fr. 780 000.– kosten wird. AV Nr. 192. – In Gonten ist auf Veranlassung des aktiven Pfarreirates der Kirchenschatz der dortigen Pfarrkirche zur öffentlichen Besichtigung ausgestellt worden. AV Nr. 193, ill.
9. 13. Kantonale Ausstellung des Ornithologischen Verbandes beider Appenzell in der Turnhalle in Gonten. AV Nr. 192, 195, ill.
10. 230 mechanische Musikinstrumente locken 150 Interessenten an die Herbstauktion der «Retonio Gallery» nach Eggerstanden. Den höchsten Preis erzielt eine Orgel mit Fr. 34 000.–. AV Nr. 194. – Lehrer Hans Zihlmann wird für Andreas Koller Präsident des Kirchenchors von Appenzell.
11. In Brülisau wird der neue Aufbahrungsraum eingesegnet. AV Nr. 194, ill. 195.
12. Mit dem Staatsexamen krönen ihr akademisches Studium: Christoph Signer und Cuno Wetzel in Bern als Humanmediziner und Bruno Sonderer in Zürich als Veterinärmediziner.
14. Richard Sturzenegger, Oberegg, wird erster Präsident des neugegründeten «Ostschweizer Rottweilerhunde-Clubs». AV Nr. 196.
18. Unter der Leitung von Dölf Mettler wird im Abendgottesdienst in der Pfarrkirche in Appenzell ein Advents- und Weihnachtskonzert geboten. AV Nr. 199.
24. Heute, am Heiligen Abend vor 60 Jahren nachmittags um drei Uhr, erlebten die damaligen Kirchgenossen von Appenzell einen der unvergesslichsten Momente ihres Lebens: es erklang zum ersten Mal die neue, grosse Dreifaltigkeitsglocke. AV Nr. 202.
26. Die Landjugendgruppe Appenzell führt unter der Regie von Albert Rusch das von Lina Hautle verfasste Theaterstück «Hee of d'Flue» auf. AV Nr. 204. – Für den Appenzellerverein Weinfelden hat der aus Gonten gebürtige und im Thurgau wohnhafte Franz Koch das Lustspiel «E heilsami Änderig» geschrieben. AV Nr. 205.
31. Nach mehrjährigem Unterbruch wird in Appenzell wieder ein 10 km-Wintermarsch mit 300 Teilnehmern durchgeführt. AV 1984, Nr. 1.

B. BIBLIOGRAPHIE

Immer ist an einer Leistung das ehrwürdig,
was daran fehlt.

Waggerl «Alles Wahre ist einfach»

Baumberger Georg: Juhu-Juuhu! Appenzeller-Land und Appenzeller-Leut', Originalnachdruck des 1903 erschienenen, seit langem vergriffenen Heimatbuches, Paulus Verlag Appenzell AG 1983, Besprechung AV 1983, Nr. 183.

Bischofberger Hermann: Geschichte des Salesianum, zum 75jährigen Jubiläum des Interdiözesanen Konvikts, Kanisiusdruckerei Freiburg 1982, 193 S., ill.

— Die Appenzellerbahn fährt seit 50 Jahren elektrisch. AV Nr. 64.

— Die Real- und Sekundarschulen im Kanton Appenzell I.Rh. Erweiterter Separatdruck aus «Appenzellische Geschichtsblätter» Januar 1980 bis April 1981. GBA 1983, 55 S., ill.

— Freiburg und Appenzell I.Rh.: Streiflichter aus gemeinsamer Geschichte. AV Nr. 163, ill.

— 120 Jahre Schweizer Bischofskonferenz, eine Studie, «Schweizerische Kirchenzeitung» 48/1983, 1. Dezember, S. 694–700.

— Josef Leu von Ebersol, Professor Beck und das Salesianum, «Salesianum»-Mitteilungsblatt 1983, S. 16–20.

Doerig Johann Anton: Simón Bolivar und sein Mentor, «Ostschweiz» 22.7.1983, Nr. 169.

Faessler Peter: Appenzeller Witz und arkadische Schweiz-Idyllik, Nebelspalter-Verlag, Rorschach, 1983, 128 S., ill. (AV Nr. 92)

— (Herausgeber): «Die Molkenkur» von Ulrich Hegner, Verlag Schläpfer & Co. AG, Herisau/Trogen 1983, 160 S., ill.

— (Herausgeber): «Schilderung der Gebirgsvölker der Schweiz» von Joh. Gottfried Ebel, 2 Bände, ill., Begleittext: «Johann Gottfried Ebel als Reiseliterat», 37 S., Verlagsgemeinschaft St.Gallen 1983. Besprechung AV Nr. 193.

Grosser Hermann: Landeschronik von Appenzell I.Rh. für das Jahr 1982, Nachruf auf Albin Breitenmoser, «Appenzellische Jahrbücher» 1982, 110. Heft, S. 192–225, S. 101.

Grubenmann Albert: Sturmflut der Freiheit, Abdruck des 1977 erschienenen Romans, AV Nr. 9 ff.

Gruber Eugen: Die Manser Strubjokelis, [eine Genealogie], ohne Druckort, 1983, 63 S., ill.

Hörler Rolf: Auswärtsspiele, 70 Gedichte, Edition Herbzt, Richterswil, 1983.

Hutter Otto: Die GV 1982 Appenzell im Echo der Presse, Zentralfest des Schw StV, 27.–29. August 1982 in Appenzell, ill. Vervielfältigung Ratskanzlei Appenzell.

«Innerrhoder Geschichtsfreund» 26. Heft, 1982, 110 S., ill., enthält:
Grosser Hermann: Die neuen Standesscheiben des kleinen Ratssaales von Appenzell aus den Jahren 1963–1965
Gutzwiller Hellmut: Solothurns vermittelnde Haltung in den Appenzeller Unruhen 1588–1597
Neff Karl †: «Trägi» im Appenzellerland
Kocher Alois: St.Mauritius und St.Ulrich in Appenzell
Steuble Robert: Tageschronik 1981
Grosser Hermann: Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell für 1981
Dörig Bruno: Jahresrechnung für 1981

«Innerrhoder Schulblatt» 1983, Nr. 49–52, redigiert von Lehrer E. Moser, Druck Ratskanzlei AI.

ka [Kamber Werner]: Naturgewalten [besonders Föhnstürme] früherer Zeiten bei uns. AV Nr. 75, 76.

Keller-Schweizer Elisabeth: Von der Notwendigkeit des Nutzlosen, zum künstlerischen Werk von Roman Signer, «Gallusstadt 1984», S. 53–64, ill. Buchverlag Zollikofer AG, St.Gallen 1983.

Kollegium St.Antonius: Erinnerung an unser Fest 75 Jahre K' St. A' Appenzell, 12.6.1983. «Antonius» Sept. 1983, Nr. 197, S. 4–43, ill. (Enthält u.a. Festverlauf, Ansprachen in extenso.)

Koller Walter, Haslen: Nachruf auf J. Koch, Landeshauptmann, «Appenzellische Jahrbücher» 1982, 110. Heft, S. 94.

Koller Walter †: Leben und Brauchtum in Appenzell Innerrhoden, Einführung Dr. Hans Heierli, 96 S., Verlag Schläpfer AG, Herisau, 1983, Besprechung AV 1983, Nr. 127.

Küng Josef: Das Kollegium St.Antonius – seine schulische und ideelle Entwicklung 1908–1983, «Antonius» 51. Jahrgang, Nr. 196, S. 5–44, ill.

— 50 Jahre Hauszeitschrift «Antonius» 1934–1984, «Antonius» Nr. 198, 50. Jahrgang, S. 20–38, ill. Besprechung AV Nr. 193.

[Liner Carl]: Gedenkausstellung C' L' 1871–1946, Bulletin 16 Seedamm-Kulturzentrum, Pfäffikon, Herbst 1983, S. 3–13, ill. Ausstellung 4.9.–23.10.1983.

Neubauer Wolfgang: Vergessene Burg an vergessener Strasse (Hochaltstätten im Bezirk Oberegg). AV Nr. 52.

Röhr Gustav: «Appenzellerland mit Bahn und Bus», 170 S., 250 Abbildungen, Röhr-Verlag, Krefeld 1983. AV Nr. 198.

Rusch Albert: «Gets nebes Schönnes? Freude ond Sorge im Burelebe», 1982, 56 S.

Rusch Carl: Der Appenzeller Kalenderhalter im Wandel der Zeit,

«Appenzeller Kalender» auf das Jahr 1984, Verlag Schläpfer AG, Trogen, 6 S., ill.
Sager Rosa: Verzeichnis der Sozialeinrichtungen in Appenzell A.Rh. und I.Rh. sowie der Region St.Gallen, «Appenzellische Jahrbücher» 1982, 110. Heft, S. 79–90 (Innerrhoden).
Stark Franz: 500 Jahre Stiftung Ried 1483–1983. Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 1983, 85 S., ill.
Steinegg: «Mehrzweckhalle St', die letzte Landturnhalle», AV Beilage zu AV Nr. 87, ill.
Steuble Adolf: Das Hilfsschulwesen im Kanton Appenzell Innerrhoden, Diplomarbeit, Maschinenschrift, 1983. (Besprechung AV Nr. 182, 185, 190.)
Steuble Robert: Innerrhoder Tageschronik 1982, AV 1983, Nr. 28.
— (Herausgeber): Das geschlachtete Lamm, welches steht, Schauspiel in drei Akten von Karl Steuble. Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 1983, 58 S.
Sutter Carl: 25 Jahre «Forrendörfli Appenzell». AV Nr. 48, ill.
Zeller Emil: Die Grenzen unserer Schulgemeinden. AV Nr. 47.
— Versprechen um St.Johann am Himmelberg, AV Nr. 52, ill.
— «St.Johann zum Guten Brunnen», AV Nr. 60, ill.
— Die restaurierte Kapelle St.Johann im Guten Brunnen, AV Nr. 167, ill.
— Auf alten Wegen nach Rankweil, AV Nr. 178, ill.

C. TOTENTAFEL

Wenn wir aus dieser Welt durch Sterben uns begeben,
so lassen wir den Ort, wir lassen nicht das Leben.
Logau, Sinngedichte

Breitenmoser Albin, Kaufmann, geb. 9. 5. 1899, als Sohn von Ratsherr A. Breitenmoser-Schläpfer, gest. 24. 2. 1983 im «Lindenhof» in Appenzell, 1915 kaufmännische Lehre, Ausbildung in der Webereibranche in Zofingen, 1918 Mitbeteiligter der Firma Breitenmoser, Volksmagazin, Bezirksrichter, 1923 Mitgründer der Firma Doerig & Co. im «Hirschen», 1945 Gründer der Firma Albin Breitenmoser AG und 1948 der Weberei Appenzell AG, deren VR-Präsident bis 1979, Gründer der «Stiftung Albin Breitenmoser», Mitglied des Verwaltungsrates und von 1947–53 Präsident der Genossenschafts-Buchdruckerei, Vizepräsident und 1952 Präsident der «Kurhaus Weissbad AG», Mitinitiant des Skiliftes Sollegg, Mitglied des Cäcilienvereins Appenzell. AV 1979, Nr. 72, 1983, Nr. 42.

Dörig Franz, Sulzbach, Gonten, geb. 21. 8. 1909 in Brülisau, gest. 17. 12. 1983, von Beruf Dachdecker, 1964–1972 stillstehender Hauptmann, 1964–71 Vermittler, 1965 im Vorstand der Konservativen Partei, 1967 in der Kommission der Rhode Rüte, Präsident des Schulrates und der Bürgermusik in Gonten, Gründungs- und Ehrenmitglied des Skiclubs Brülisau-Weissbad, Präsident und Ehrenmitglied des Skiclubs Gonten, Präsident des Appenzellischen Dachdecker-Verbandes, Aufsichtsrat der Raiffeisenkasse. AV 1984, Nr. 4.

Koller Arnold, Lehrer, Bürger von Gossau, geb. 20. 4. 1904, in Waldkirch, gest. 5. 1. 1983, nach Besuch der Realschule in Gossau erwirbt er sich 1924 das Lehrerpatent am Seminar in Rickenbach, 1924–33 Lehrer und Organist in Haslen, 1933–76 Lehrer in Appenzell, 1934–79 Organist, nebenbei auch Chordirigent in Haslen und Appenzell, Gründer des Jugendchors, Mitgründer von Lehrerpensionskasse und Lehrerturnverein, 1963–67 Aktivmitglied des Cäcilienvereins Appenzell, einige Jahre dessen Präsident, 1934 Mitgründer des Appenzellischen Cäcilienverbandes, während 30 Jahren dessen Vizepräsident und Präsident, während 25 Jahren im Vorstand des Diözesan-Cäcilienverbandes, Kassier der Diözesan-Kirchenmusikschule, Aktuar und 24 Jahre lang Präsident des Organistenverbandes St.Gallen-Appenzell, 1981 dessen Ehrenmitglied, 1959–69 Präsident der Kantonalen Versicherungskasse, Aktuar der Stiftung «Für das Alter», Verfasser von «Mein erstes Schulbuch», Verlag Benziger. AV Nr. 6, «Ostschweiz» 26. 4. 1974.

Koller P. Simon, OSB, (Josef) von Haslen, geb. 22. 6. 1911 als Sohn eines Landwirtes in Niederbüren, gest. 1. 8. 1983 in Muri, beerdigt auf dem Klosterfriedhof in Sarnen, Gymnasium und Maturität in Einsiedeln, 1933 Profess in Muri-Gries, Theologie-Studium an der klösterlichen Hausschule, 13. 3. 1937 Priesterweihe in Trient, wirkt dann als Kooperator in Marling bei Meran, dann als Vikar in Boswil, 1943–61 als Professor, Praefekt und Oekonom am Kollegium in Sarnen, 1961–82 Vikar in der Pfarrei Muri, Spitalseelsorger und Hüter der Klosterkirche, war «ein regeltreuer Ordensmann und seeleneifriger Priester». «Sarner Kollegi- Chronik» 45. Jahrgang 3/1983, S. 52–55.

Peterer Julius, O.Cap. Laienbruder, geb. 3. 11. 1911 in Appenzell, gest. 25. 9. 1983, 1934 Eintritt in den Kapuzinerorden, 4. 8. 1938 feierliche Profess, 22. 5. 1950 Aussendung in die Mission der Kapuziner nach Tansania, wo er in Ngoherango eine Pfarrei aufbaute, deren Patron Bruder Klaus ist, seit 1979 Sakristan im Kloster Wil, wo er starb und seine Ruhestätte gefunden hat. AV Nr. 153.

Signer Josef, Musikdirektor, geb. 15. 5. 1904, gest. 9. 9. 1983, macht nach Besuch der Realschule im Kollegium eine Entwerferlehre, besucht dann drei Jahre das Konservatorium in Zürich, dann Weiterbildung an den Musikschulen in Mailand und Paris, 1929 bis 1977 Direktor der Musikgesellschaft «Harmonie» Appenzell, deren Ehrendirektor, seit 1933 Mitglied und Präsident der Musikkommission des Kantonalen Musikverbandes, 1937 Direktor der Musikgesellschaft Wattwil, seit 1930 Musiklehrer am Kollegium «St. Antonius», 1947–63 Direktor der Stadtmusik St. Gallen, 1950–79 Chordirektor in Appenzell, 1939–48 Dirigent des Männerchors «Harmonie» Appenzell, 1966–79 Direktor der Bürgermusik Gonten, 1950 Direktor des Appenzellischen Cäcilienverbandes, erhält am 19. 4. 1975 als erster den Kulturpreis der Stiftung «Pro Innerrhoden» für seine hervorragende Pflege musikalischer Kultur in Appenzell. AV 1975, Nr. 61, 62, 1983, Nr. 145.

Sutter Franz Anton, Landwirt, «Rotbrücke» – Göbsi, Haslen, geb. 20. 12. 1901 in Haslen, gest. 31. 7. 1983, während 45 Jahren im Kirchenchor Teufen, davon 25 Jahre als Präsident, Ehrenpräsident, Kassier und 1928–33 Präsident des Schützenvereins Haslen, 1956 dessen Ehrenpräsident, 1935–62 Präsident des Bezirksschützenvereins, 1936–60 im Vorstand des Kantonalschützenvereins, 1960 dessen Ehrenmitglied, 1963 Präsident der Flurstrassen-Genossenschaft Rotbach-Grütterswald. AV Nr. 139.